



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, resp. Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der Frau

Mathilde Rath geb. Lobmeyr

welche Freitag den 17. April 1914, um 1/6 Uhr nachmittags, nach längerem Leiden im 76. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Sonntag den 19. d. M., um 2 1/2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: I. Wallfischgasse Nr. 14, in die Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin überführt, daselbst feierlichst eingesehnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 20. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 18. April 1914.

Marie Schön von Kreuzenau
geb. Rath

August Rath jun.

Paul Rath

f. u. f. Oberleutnant

Stefan Rath

als Kinder.

Kaiserl. Rat August Rath
als Gatte.

Ludwig Lobmeyr

Mitglied des Herrenhauses

als Bruder.

Adele Rath geb. Wagenmann

Karl Pichler von Deeben

f. f. Ministerialrat

als Schwiegerkinder.

Marianne und Richard Schön von Kreuzenau, Gustl Rath, Auguste Pichler von Deeben,
Hans und Marianne Rath
als Enkel.



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, resp. Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der Frau

Mathilde Rath geb. Lobmeyr

welche Freitag den 17. April 1914, um 1/4 6 Uhr nachmittags, nach längerem Leiden im 76. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Sonntag den 19. d. M., um 2 1/2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: 1. Wallfischgasse Nr. 14, in die Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin überführt, daselbst feierlichst eingeseget und sodann auf dem Zentralfriedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestatet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 20. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 18. April 1914.

Marie Schön von Kreuzenau
geb. Rath

August Rath jun.

Paul Rath

f. u. f. Oberlieutenant

Stefan Rath

als Kinder.

Kaiserl. Rat August Rath
als Gatte.

Ludwig Lobmeyr

Mitglied des Herrenhauses

als Bruder.

Adele Rath geb. Wagenmann

Karl Fichler von Deeben

f. f. Ministerialrat

als Schwiegerkinder.

Marianne und Richard Schön von Kreuzenau, Gustl Rath, Auguste Fichler von Deeben,
Hans und Marianne Rath
als Enkel.